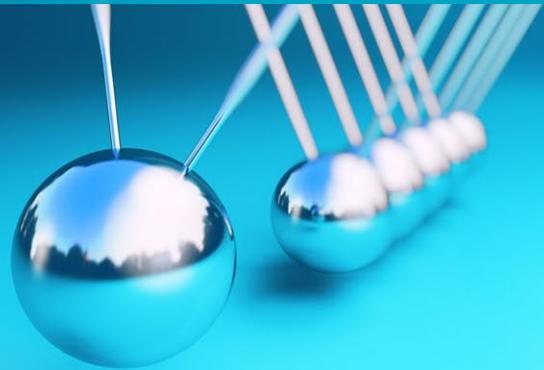


IHK-TEILQUALIFIZIERUNG

Chance für Alle!

Vielen an- oder ungelernten Mitarbeitern und Bewerbern fehlen zum Profil einer vollwertigen Fachkraft häufig nur Teile der Fertigkeiten und Kenntnisse moderner Berufsbilder.

Durch Vermittlung bundeseinheitlicher, zertifizierter und anschlussfähiger Qualifizierungsbausteine können sie zu leistungsfähigen Fachkräften werden!



Die IHK-Teilqualifizierung – Chance für Alle!

Das IHK-Bildungsinstitut bietet in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK Arnsberg passgenaue Angebote zur Qualifizierung von Mitarbeitern aus regionalen Unternehmen. Zielsetzung ist eine deutliche Verbesserung des Qualifikationsprofils der bisher Geringqualifizierten bis zum Berufsabschluss. Beispielhaft werden Mitarbeiter aus der Fertigung diverser Unternehmen in den Teilqualifikationen **„Maschinen- und Anlagenführer“** und **„Fachlagerist“** ausgebildet..

Was bedeutet Teilqualifizierung?

Teilqualifikationen orientieren sich an betrieblichen Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie an den „geordneten“ Ausbildungsberufen.

Kernstück ist die Zertifizierung der erworbenen Fähigkeiten im technischen oder kaufmännischen Bereich. Nachdem die Teilnehmer einzelne Ausbildungsbausteine absolviert haben, folgen die sogenannten Kompetenzfeststellungen durch externe Überprüfung der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland.



Ein Beispiel

Michael A. arbeitet seit 6 Jahren als angeleitete Produktionskraft in einem Industriebetrieb. Sein Arbeitgeber schätzt ihn als zuverlässigen Mitarbeiter. Zur Übernahme von mehr Verantwortung in der produktionsbegleitenden Qualitätsprüfung und der vorbeugenden Instandhaltung fehlen ihm wichtige Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Berufsbild des Maschinen- und Anlagenführers.

In zwei berufsbegleitenden Teilqualifizierungsbausteinen mit abschließender Kompetenzfeststellung und IHK-Zertifikat arbeitet er die fehlenden Ausbildungsinhalte auf. Nach anschließend erfolgreich absolvierter IHK-Abschlussprüfung zum Maschinen- und Anlagenführer holt er den für ihn wichtigen Berufsabschluss nach.

Seine Seminarkosten und Lohnersatzkosten werden von der Agentur für Arbeit aus dem Förderprogramm WeGebAU finanziert.

„Die Kompetenzfeststellungen

bei Teilqualifikationen durch die IHK bieten uns neutrale, einheitliche und damit transparente Leistungsfeststellungen für Menschen, die bisher – aus welchem Grund auch immer – noch keinen Berufsabschluss vorweisen können.“

sagt Dr. Reinhard Langer, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Meschede-Soest.

„Aufgrund des hohen Bekanntheitsgrades und der bei den Unternehmen bekannten Verlässlichkeit der Leistungsfeststellung im Bereich der Berufsabschluss- und Weiterbildungsprüfungen bieten uns diese Zertifikate gute Möglichkeiten, die Teilnehmer in eine neue berufliche Tätigkeit zu vermitteln.“

Welche Vorteile haben die Betriebe?

Für Unternehmen wird es im Hinblick auf den demographischen Wandel zunehmend schwieriger, Fachkräfte anzuwerben. Einfacher und effizienter ist hingegen in der Regel die Förderung bereits vorhandener Potenziale im eigenen Betrieb. Gleichzeitig werden damit den eigenen Mitarbeitern Aufstiegschancen im Betrieb signalisiert.

Das Angebot der Teilqualifizierungen von A bis Z

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Berufskraftfahrer/-in
- Chemikant/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachlagerist/-in
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Industriemechaniker/-in
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufleute im Einzelhandel
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- Verkäufer/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

Wer und was kann durch WeGebAU gefördert werden?

Hier kann WeGebAU fördern

- Übernahme der Lehrgangsgebühren
- Erstattung der Fahrtkosten
- Arbeitsentgeltzuschuss
- Weiterbildungsprämie bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung in Höhe von 1.500,00 €

Gefördert werden

- Arbeitnehmer in un- oder angelernter Tätigkeit, die keinen Berufsabschluss besitzen oder
- Arbeitnehmer, die mehr als vier Jahre ihren erlernten Beruf nicht mehr ausgeübt haben

Über uns

Wir verstehen uns als Dienstleister und „Problemlöser“ in Sachen „Berufliche Weiterbildung“. Somit umfasst unser Angebot die Beratung, Organisation und Durchführung betriebsinterner und öffentlicher Weiterbildungsmaßnahmen, sowie bedarfsgerechter, aktueller und praxisnaher Weiterbildungsangebote, die sich auf alle Unternehmensbereiche und Tätigkeitsfelder in den Unternehmen erstrecken.

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre persönliche Ansprechpartnerin



Erika Breil
Tel. 02931 878-221
breil@ihkbildung.de



Janina Hülsbeck
Tel. 02931 878-268
huelsbeck@ihkbildung.de

IHK-Bildungsinstitut Hellweg-Sauerland GmbH

Geschäftsstelle
IHK-Bildungsinstitut Arnsberg:
Königstraße 12
59821 Arnsberg
Tel. 02931 878-170
Fax 02931 878-200

Geschäftsstelle
IHK-Bildungsinstitut Lippstadt:
Lippertor 1
59555 Lippstadt
Tel. 02941 9747-0
Fax 02941 9747-599

Geschäftsstelle
IHK-Bildungsinstitut Soest:
Opmünder Weg 73
59494 Soest
Tel. 02921 59023-43
Fax 02921 59023-49